

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 82 (1916)

Rubrik: Beilage VII : Auszug aus Jahresbericht und -Rechnung der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1915

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus Jahresbericht und -Rechnung der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1915.

a) Veränderungen im Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915	1842
Während des Jahres starben 10	
Während des Jahres traten aus 44	54
Somit verblieben	1788
Es traten neu ein	77
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1916	<u>1865</u>

b) Rentenbezug.

	Renten zu			Total
	Fr. 200	Fr. 400	Fr. 600	
Zahl der Rentenbezüger am				
31. Dezember 1914	16	144	79	239
Zuwachs im Jahr 1915	—	2	9	11
	16	146	88	250
Abgang im Jahr 1915	—	7	3	10
Zahl der Rentenbezüger 31. XII. 15				
= fällige Renten 1915	16	139	85	240
Noch nicht bezogene Renten 1914	—	—	2	2
	16	139	87	242
Im Jahr 1915 noch nicht bezogene				
Renten für 1915	—	1	3	4
Zahl der im Jahr 1915 bezogenen				
Renten	16	138	84	<u>238</u>

c) Jahresrechnung.

I. Deckungskapital.

1. Aktivsaldo von Rechnung 1914 . . .	Fr. 2,051,488.75	
2. Einnahmen 1915:		
A. Prämienbeiträge:		
a) Beiträge der Mitglieder	151,764.—	
b) Staatsbeitrag	76,574.—	
c) Einstandsgelder	6,240.15	
B. Kursgewinn bei neuen Anlagen	5,200.—	
C. Kapitalzinsen	83,025.55	„ 322,803.70
		<u>Fr. 2,374,292.45</u>
3. Ausgaben:		
A. Witwen- u. Waisen-Renten	108,800.—	
B. Prämienrückzahlungen . .	1,275.—	
C. Versicherungs-technische Berechnungen	100.—	
D. Porti, Druck- und Buchbinder-Arbeiten	63.85	„ 110,238.85
4. Rechnungsschuld (Uebertrag auf Rechnung 1916).		<u>Fr. 2,264,053.60</u>

II. Hilfsfonds.

1. Aktivsaldo v. Rechnung 1914	Fr. 274,519.20	
2. Einnahmen 1915:		
A. *) Schenkungen u. Legate	1,085.—	
B. Kapitalzinsen	10,904.50	
C. Kursgewinn	285.—	„ 12,274.50
		<u>Uebertrag Fr. 286,793.70</u>

*) Frl. Anna Kuhn, Lehrerin in Zürich 2 Fr. 300, Frl. Anna Hinnen, Lehrerin in Embrach Fr. 285 durch Verzicht auf die statutengemäße Rückzahlung von $\frac{3}{4}$ ihrer Einzahlungen bei Anlaß ihres Rücktrittes. Lehrerverein Zürich Fr. 500 aus den Erträgen der Liederbuchanstalt.

Uebertrag Fr. 286,793.70

3. Ausgaben:

A. Unterstützungen an Wit-
wen und Waisen . . . 9,800.—B. Anderweitige Unterstüt-
zungen 600.— „ 10,400.—

4. Rechnungsschuld

(Uebertrag auf Rechnung 1916) . . . Fr. 276,393.70*III. Bestand des Stiftungsvermögens.*a) *Deckungskapital:*

1. Wertschriften: Fr.

4	0/0	Obligat. Kanton Zürich	487,000. —
4 ¹ / ₄	„	„ „	105,000. —
5	„	„ „	102,000. —
4	„	Zrch. Kant.-Bk.	185,000. —
4 ¹ / ₄	„	„ „	176,000. —
4 ¹ / ₂	„	„ „	100,000. —
4	„	Stadt Zürich	100,000. —
4 ¹ / ₄	„	„ „	110,000. —
4	„	Thurg. Kant.-Bk.	20,000. —
4 ¹ / ₂	„	Soloth. Kant.-Bk.	50,000. —
4	„	Kt. Graubünden	65,000. —
4	„	Kanton Genf	15,000. —
4 ¹ / ₄	„	„ Thurgau	10,000. —
4 ¹ / ₂	„	„ Soloth.	100,000. —
4	„	S. B. B.	40,000. —
5	„	I. Eidg. Mob.-Anl.	25,000. —
5	„	II. „ „ „	15,000. —
4 ¹ / ₂	„	III. „ „ „	45,000. —
4 ³ / ₄	„	Basler Kant.-Bk.	40,000. —
4 ¹ / ₄	„	Schuldbriefe	270,000. —
4 ¹ / ₂	„	„	60,000. —
Uebertrag Fr. 2,120,000. —			

Uebertrag Fr. 2,120,000. —

2. Konto-Korrent-Guthaben

Fr.

bei der Zürch. Kantonalb. 144,053. 60 2,264,053. 60

b) *Hilfsfonds:*

1. Wertschriften:

4	%	Obligat, Kanton Zürich	163,000. —
4 ¹ / ₄	"	" " "	3,000. —
4	"	Zrch. Kant.-Bank	85,000. —
4 ¹ / ₄	"	" "	3,000. —
4 ¹ / ₂	"	" "	5,000. —
4	"	Stadt Zürich	5,000. —
4 ¹ / ₂	"	III. Eidg. Mob.-Anl.	8,000. —

2. Konto-Korrent-Guthaben bei

der Zürcher Kantonalbank 4,393. 70 276,393. 70

Gesamt-Stiftungs-Vermögen am 31. Dez. 1915 2,540,447. 30

Gesamt-Stiftungs-Vermögen am 31. Dez. 1914 2,326,007. 95

Zuwachs im Jahre 1915 214,439. 35

Für richtigen Auszug:
Die Kantonsschulverwaltung.